

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Markus Hiebl

Teilnehmer:

Stadtratsmitglied	Walter Hasenknopf	
Stadtratsmitglied	Daniel Längst	
Stadtratsmitglied	Lukas Maushammer	ab 15:12 Uhr
Stadtratsmitglied	Bernhard Schmähel	
Stadtratsmitglied	Maximilian Standl	
Stadtratsmitglied	Thomas Wagner	

Entschuldigt:

Zweiter Bürgermeister	Josef Kapik
Dritter Bürgermeister	Wolfgang Hartmann
Stadtratsmitglied	Helmut Fürle
Stadtratsmitglied	Bettina Oestreich-Grau

Zusätzlich geladen sind:

Stadtratsmitglied	Julia Albrecht	in Vertretung von Bettina Oestreich-Grau
Stadtratsmitglied	Franz Krittian	in Vertretung von Josef Kapik
Stadtratsmitglied	Edeltraud Rilling	in Vertretung von Wolfgang Hartmann

Von der Verwaltung sind (zeitweise) anwesend:

Schenk Andrea, Rehl Gerhard, Ahne Stephan, Kellner Andreas, Kulzer Max

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 15:30 Uhr

Aktenzeichen: 0242.0

Protokollführer/in: Ahne Stephan

Beschlussfähigkeit gem. Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Dieser Sitzung liegt folgende

T a g e s o r d n u n g

zugrunde:

1. **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.09.2021 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet
- wurde abgesetzt -**
2. **Entscheidung über Reparatur oder alternativ Ersatzbeschaffung des Kommunal- und Winterdienstfahrzeugs BOKI: Maßnahmenbeschluss und Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben**
3. **Projekt "Kulturwelt": Tätigkeitsbericht des Vereins Doyobe e.V. und Antrag auf Weiterführung der Mietkostenunterstützung**
4. **Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing**
5. **Informationen und Anfragen**
- 5.1 **Kinderkleidermarkt**

Die Untergliederung des Tagesordnungspunktes „Informationen und Anfragen“ war nicht Bestandteil der ursprünglichen Ladung, sondern wurde um die Wortmeldungen in der Sitzung ergänzt.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Erster Bürgermeister Hiebl eröffnet um 15:00 Uhr die öffentliche Sitzung. Er begrüßt die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses, die Pressevertreter und die Besucher. Erster Bürgermeister Hiebl stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und dass die Beschlussfähigkeit des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses mit 9 anwesenden und stimmberechtigten Mitgliedern gegeben ist.

Erster Bürgermeister Hiebl teilt mit, dass Punkt 1 "Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.09.2021 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet" abgesetzt werden muss, da es in der Sitzung am 14.09.2021 keinen öffentlichen Teil gegeben hat und folglich kein zu genehmigendes Protokoll vorliegt.

Beschluss:

Mit der Absetzung von TOP 1 und der damit verbundenen geänderten Tagesordnung zur Sitzung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

Beratung und Beschlussfassung:

- | |
|---|
| 1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.09.2021 und Freigabe zur Veröffentlichung im Internet
- wurde abgesetzt - |
|---|

Der Punkt wurde abgesetzt, da es in der Sitzung am 14.09.2021 keinen öffentlichen Teil gab.

- | |
|---|
| 2. Entscheidung über Reparatur oder alternativ Ersatzbeschaffung des Kommunal- und Winterdienstfahrzeugs BOKI: Maßnahmenbeschluss und Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben |
|---|

Stadtratsmitglied Maushammer kommt um 15:12 Uhr zur Sitzung. Somit sind 10 Mitglieder anwesend und stimmberechtigt.

Beim Kommunal- und Winterdienstfahrzeug Boki ist ein Schaden am hinteren Differential / Hinterachse aufgetreten. Der Boki ist Baujahr 2008 (13 Jahre) und hat eine Hinterachse mit Lenkung (Allradlenkung). Aktuell hat der Boki einen

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Kilometerstand von 88.296 und 6.863 Betriebsstunden geleistet. Somit hat der Boki im Schnitt pro Jahr 528 h geleistet.

Die Bauhofwerkstatt hat sich den Schaden genauer angesehen und telefonisch die Kosten für die Reparatur / Instandsetzung beim Hersteller abgefragt.

Laut Auskunft vom Hersteller (Reform – Kiefer) ist mit folgenden Kosten mindestens zu rechnen:

Austausch Hinterachse komplett (neue Achse) +Reparaturaufwand	15.000,- € (brutto)
--	---------------------

Oder

Teile für die Achse (Schaden geschätzt), Reparatur der alten Achse +Reparaturaufwand	8.500,- € (brutto)
--	--------------------

Arbeitsaufwand der Reparatur (geschätzt)	2.500,- € (brutto)
--	--------------------

Bei der Schadensaufnahme wurde außerdem festgestellt, dass es in nächster Zeit auch an der Vorderachse und der Kühlung zu Problemen bzw. Schäden führen könnte.

Aufgrund einer groben Schätzung könnten die weiteren Reparaturkosten bis zu 25.000,- € betragen.

Weitere evtl. verdeckte Schäden sind momentan nicht bekannt, können aber nicht ausgeschlossen werden.

Nach Rücksprache mit der Fa. Schoma Völk (Vertrieb von Boki in Südbayern) ist der geschätzte Fahrzeugwert (Fahrbereit) mit ca. 9.000,-€ (brutto) zu betiteln.

Der Boki ist im Bauhof in folgenden Bereichen hauptsächlich eingesetzt: Winterdienst, Wegeunterhalt, Holzarbeiten, Spielplatzunterhalt und Straßenunterhalt. In fast allen Einsatzbereichen ist die Allradlenkung im Einsatz. Für das Fahrzeug ist die komplette Winterdienstausrüstung (ein 2 Kammerstreuer und ein 2,60m Pflug ca. 23.000,- €) und div. kleine Anbaugeräte vorhanden. Das Fahrzeug wird zur Sicherstellung des Winterdienstes benötigt.

Für die Reparatur muss von geschätzt mindestens 11.000 € (Reparatur der bestehenden Achse) mit evtl. Folgekosten ausgegangen werden. Haushaltsmittel für die anstehende Reparatur sind nicht im Haushalt 2021 vorhanden, können jedoch über den Deckungskreis bzw. im Nachgang über den Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Für einen Neuerwerb muss mit Kosten in Höhe von rd. 125.000,00 € gerechnet werden. Haushaltsmittel für die Ersatzbeschaffung sind aktuell nicht im Haushalt 2021 vorhanden. Es würde sich um eine überplanmäßige Ausgabe handeln, die aufgrund des bisherigen Mittelabflusses aus Mitteln für den Bauhofneubau zur Verfügung gestellt werden könnten bzw. ebenfalls im Nachgang über den Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden könnten.

Das Fahrzeug hat eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren und wurde somit 2018 vollständig abgeschrieben. Der Austausch wäre grundsätzlich für 2027 vorgesehen gewesen.

Das heißt, dass das Fahrzeug nach einer möglichen Reparatur grundsätzlich auch noch bis 2027 eingesetzt werden sollte.

Die kalkulatorischen Kosten (Abschreibung und Verzinsung) für ein Neufahrzeug betragen bis zu rd. 13.750,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss

Variante A:

beschließt, dass das Kommunalfahrzeug Boki instandgesetzt werden soll (mit evtl. Folgekosten).

Variante B:

genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von rd. 125.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeuges Boki.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Aus dem Gremium wird vorgebracht, dass eine Neuanschaffung immer einen großen finanziellen Aufwand bedeuten würde. Aufgrund des Verhältnisses von Reparaturkosten und Kosten der Neuanschaffung würde zur Reparatur tendiert.

Im Gremium wird nachgefragt, was mit dem Fahrzeug und den Anbauteilen passieren würde.

Herr Kellner antwortet, dass geplant wäre das Fahrzeug über die Zollauktion zu verkaufen. Die Anbauteile könnten auch bei einem Neufahrzeug verwendet werden.

Im Ausschuss wird die Meinung vertreten, dass das Fahrzeug wichtig für die Durchführung des Winterdienstes sei. Das Fahrzeug habe sehr viele Kilometer und Betriebsstunden geleistet. Daher wäre hier eine Neuanschaffung sinnvoll. Dazu wird jedoch die Frage aufgeworfen, ob man ein Neufahrzeug bis zum Winter noch bekommen würde.

Herr Kellner antwortet, dass die Herstellerfirma die Produktion des Fahrzeuges bis zum Winter voraussichtlich schaffen würde.

Im Gremium wird nachgefragt, ob diese bzw. vergleichbare Fahrzeuge alle nur bis ca. 13 Jahre genutzt werden könnten.

Herr Kellner antwortet, dass 13 Jahre für solch ein Fahrzeug mit der entsprechenden Auslastung eine gute Nutzungsdauer darstellen würde. Die Hersteller würden bei entsprechender Belastung von einer realistischen Nutzung von 10-12 Jahren sprechen.

Aus dem Ausschuss wird sich danach erkundigt, ob man so ein Fahrzeug auch leasen könne.

Herr Kellner antwortet, dass die Leasingvariante bei den eingeholten Angeboten nicht angefragt worden sei und somit zu den Kosten keine Aussage getroffen werden könne.

Herr Rehl ergänzt hierzu, dass man die Variante Leasing mit ausschreiben und sich erst mit der Behandlung der Vergabe für einen Kauf oder Leasing entscheiden könne.

Im Gremium wird die Meinung vertreten, dass man bei einer Reparatur vorher genau und im Detail das Fahrzeug überprüfen müsse, welche Reparaturen in Zukunft noch so kommen könnten.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Herr Kellner antwortet darauf, dass eine komplette und grundlegende Begutachtung des Fahrzeuges einen enormen zeitlichen Aufwand mit sich bringen würde.

Aus den Reihen des Ausschusses wird nachgefragt, ob der im Sachvortrag erwähnte Restwert in Höhe von 9.000 Euro im aktuellen Fahrzeugzustand oder im repariertem Zustand sei.

Herr Kellner antwortet, dass dieser Preis in repariertem Zustand erzielt werden könnte.

Zudem wird nachgefragt, ob man das Fahrzeug bei einer Neuanschaffung dem Händler in Zahlung geben könne. Ob dies angefragt wurde und wenn nicht, man dies auf jeden Fall machen solle.

Herr Kellner antwortet, dass dies noch nicht angefragt worden sei, man dies aber mit einer möglichen Anschaffung eines neuen Fahrzeuges dann abklären könne. Des Weiteren wird aus dem Gremium betont, dass eine Weiterverwendung der Anbauteile sichergestellt sein müsse.

Herr Kellner führt aus, dass dies sichergestellt sei.

Im Gremium wird festgehalten, dass man grundsätzlich für Fahrzeuge des Bauhofs die Betriebsstunden als Kriterium heranziehen müsse. Es stelle sich die Frage, warum die nun anstehende Neuanschaffung und die geplante Nutzungsdauer bis 2027 so weit auseinanderklaffen, obwohl das Fahrzeug schon jetzt sehr viele Betriebsstunden habe.

Herr Kellner entgegnet darauf, dass diese Planungen noch vor seiner Zeit angestellt worden wären. Aufgrund des Zustandes vor dem eingetretenen Schaden, hätte er eine Nutzung im Bereich von 2025-2027 durchaus für realistisch gehalten. Aus dem Gremium wird daran erinnert, dass man die Variante des Ankaufs des Altfahrzeuges durch den Händler mit aufnehmen solle.

Aufgrund der Diskussion wurde nur die Variante B zur Abstimmung gestellt.

Erster Bürgermeister hält abschließend dazu fest, dass im Rahmen der Ausschreibung auch die Variante Leasing aufgenommen werden solle und man zudem anfragen solle, ob eine Inzahlungnahme durch die Händler möglich wäre und zu welchem Preis dies erfolge.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss

genehmigt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von rd. 125.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeuges Boki.

Abstimmungsergebnis:

JA	8 Stimmen
NEIN	2 Stimmen

3. Projekt "Kulturwelt": Tätigkeitsbericht des Vereins Doyobe e.V. und Antrag auf Weiterführung der Mietkostenunterstützung

Im September 2019 beschloss der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss unter Vorbehalt u.a. einer weiteren Förderung des Projektes „Kulturwelt“ aus „Aktion Mensch“ und dem Bayerischen Jugendring, dem gemeinnützig tätigen Verein Doyobe einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 31,25 % der nachgewiesenen förderfähigen Mietkosten, maximal jedoch 300 Euro, zu gewähren. Nähere Informationen sind den **Anlagen 1 und 2 zu TOP 3** zu entnehmen.

Die Prozentzahl ergibt sich aus dem Finanzplan (jährliche Mietkosten -> Fehlbedarf Stadt Freilassing).

Der Beschluss des Ausschusses lautete auf den Zeitraum von 01.10.2019 bis 31.12.2021. Da das Projekt von „Aktion Mensch“ und dem BjR bis 31.08.2022 weiter gefördert wird, beantragt der Vorsitzende Onur Bakis zur Sicherstellung der weiteren Projektangebote eine weitere Mietkostenbezuschung durch die Stadt (siehe **Anlage 3 zu TOP 3**).

Angemietet wurde das Gebäude der Deutschen Bahn in der Rupertusstraße 51. Es liegt ein Mietvertrag vor. Die Mietkosten betragen 952,53 Euro monatlich (inkl. Verwaltungs- und Nebenkosten) - ergibt somit einen Zuschuss in Höhe von 297,67 Euro monatlich (für den beantragten Zeitraum bis Ende August 2022 also 2.381,36 Euro).

Anbei auch eine Stellungnahme des Kinder- und Jugendbüros zu dem Projekt (**Anlage 4 zu TOP 3**).

Anbei der Tätigkeitsbericht von Herrn Bakis anhand einer **Präsentation (Anlage 5 zu TOP 3)**.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Im Gremium wird nachgefragt, was ab dem Zeitraum nach August 2022 passieren würde.

Frau Schenk antwortet darauf, dass man für den Zeitraum ab August 2022 entsprechende Gespräche führen müsse.

Aus dem Ausschuss wird die Meinung vertreten, dass man sich als Stadt Freilassing für den Anschlusszeitraum bereits jetzt Gedanken machen müsse, da dies eine große Bereicherung für die Jugendarbeit in Freilassing sei.

Aus dem Gremium wird gesagt, dass man den Zuschuss leisten solle, da dies eine gute Sache sei und hervorragende Arbeit geleistet werde.

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss beschließt, dem Verein Doyobe e.V. für den Zeitraum von 01.01.2022 bis 31.08.2022 einen monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von 297,67 Euro, somit 2.381,36 Euro, zu gewähren.

Dies gilt unter Vorbehalt der bereitgestellten Mittel im Haushalt 2022 sowie einer weiteren Förderung aus „Aktion Mensch“, dem Bayerischen Jugendring und den weiteren Fördergebern.

Abstimmungsergebnis:

JA	10 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

4. Genehmigung der Annahme von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen an die Stadt Freilassing

Entsprechend der Geschäftsordnung für den Stadtrat Freilassing trifft der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss die Entscheidung über die Entgegennahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für kommunale / gemeinnützige Zwecke bis zu einem Betrag von 2.000,00 € im Einzelfall.

Folgende Spendenangebote liegen vor:

a) VR Gewinnsparverein Bayern e.V. über die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG in Höhe von 500,00 € für die Veranstaltung „Alles Eisenbahn“ in der Lokwelt.

Es liegen keine sonstigen Liefer- u. Auftragsverhältnisse vor, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden können.

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses
der STADT FREILASSING

Sitzung Nr. 10
vom 5. Oktober 2021
- öffentlich -

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss genehmigt die Annahme der oben genannten Spenden.

Abstimmungsergebnis:

JA	10 Stimmen
NEIN	0 Stimmen

5. Informationen und Anfragen

5.1 Kinderkleidermarkt

Stadtratsmitglied Albrecht bringt vor, dass der Kinderkleidermarkt unter der Leitung von Frau Kapferer dieses Jahr corona bedingt abgesagt wurde. Nun wurde angefragt, inwieweit diese Veranstaltung auf dem Rathausplatz möglich wäre.

Erster Bürgermeister Hiebl antwortet, dass hier grundsätzlich nichts entgegen sprechen würde. Hier sollte mit dem Sachgebiet Kultur Kontakt aufgenommen werden.

Der Haupt-, Finanz- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt **Erster Bürgermeister Hiebl** die öffentliche Sitzung um 15:30 Uhr.

Die Sitzungsniederschrift wird in der nächsten Sitzung am 27.10.2021 genehmigt.

Freilassing, 20.10.2021
STADT FREILASSING

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Markus Hiebl
Erster Bürgermeister

Ahne Stephan

Anlagen sind dem Original der Niederschrift beigelegt.